

	<b>Object:</b> Wäschepresse Frauenlob
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Collection:</b> Hausrat
	<b>Inventory number:</b> HR 760 2022

## Description

Mechanische Wäschepresse der Marke "Frauenlob". Hersteller: Wäsche- und Fruchtpressenfabrik Karl Glemser GmbH.

Bei diesem Modell wird der Presskorb von oben mit der nassen Wäsche befüllt und mit einem Holzdeckel, dem Pressstempel verschlossen. Durch Drehung der Spindel wird dann die Wäsche trocken gepresst. Das Wasser läuft an der Vorderseite ab und kann in einem Eimer gesammelt werden. Zur Stabilisierung des Geräts beim Pressvorgang dient das Holzgitter, auf das man sich beim Drehen der Spindel stellt. Das Gerät ist gut erhalten. Einer von zwei Griffen zum Drehen der Spindel ist verloren gegangen. Auch ist die bei Vergleichsobjekten wie dem baugleichen Exemplar in dem "Heimatismuseum Pfarrscheuer" erhaltene Inschrift "ORIGINAL FRAUENLOB" nicht mehr vorhanden. Auf der Halterung der Spindel sind die Buchstaben "D.R.P." eingepreßt. Dies ist als Abkürzung für "Deutsches Reichspatent" zu interpretieren und bezieht sich auf Patentschrift Nr 742795 - Firma Karl Glemser des Reichspatentamts (s. Internetlink und/oder beiliegendes Dokument). Es wurde 1939 erteilt und 1943 veröffentlicht.

Wäschepressen dieser und ähnlicher Bauart wurden in den 1930er Jahren entwickelt und kamen bis in die 1960er Jahre zum Einsatz. Danach wurden sie endgültig durch die effektivere Wäscheschleudern verdrängt.

## Basic data

Material/Technique:	Metall, Pressstempel aus Holz / Spindelpresse
Measurements:	Länge: 90 cm, Höhe: 50 cm, Breite: 110 cm, Stückzahl: 1

## Events

Created	When	1940s
	Who	Wäsche- und Fruchtpressenfabrik Karl Glemser GmbH
	Where	Untertürkheim (Stuttgart)

## Keywords

- Laundering
- Wäschepflege
- Wäschepresse